IN KONTAKT BLEIBEN

Soziale Kontakte zu vermeiden bedeutet nicht, sie aufzugeben. Es gibt viele alternative Wege, sich in diesen Zeiten mit Freunden auszutauschen – Werde kreativ!

Bayernweit bleiben Schulen und Kitas geschlossen, öffentliche Einrichtungen sind geschlossen, den Menschen wird geraten, möglichst zu Hause zu bleiben. Die Idee dahinter: Je weniger Kontakt Menschen zueinander haben, desto geringer ist die Gefahr einer weiteren Ausbreitung des Virus Sars-CoV-2.

Eltern stellt die derzeitige Situation vor eine doppelte Herausforderung: Neben der Sorge vor einer Ansteckung müssen sie sich auch mit der Frage auseinandersetzen, wie sie ihre Kinder in dieser Corona-freien Zeit beschäftigen und Sie Ihre Kinder in der schulfreien zum Lernen motivieren. Doch neben der Herausforderung, die Kinder schulisch zu motivieren, stellt sich auch die Frage, wie können Kinder mit ihren Freunden in Kontakt bleiben? Wie geht es meinem Freund, meiner Freundin? Wann sehen wir uns wieder? Was machen Oma und Opa den ganzen Tag?

Ein Hoch auf unser Medienzeitalter

WHATSAPP, SKYPE, INSTAGRAMM...SO EINFACH WAR KOMMUNIKATION NOCH NIE!

Eines ist hoffentlich allen klar. Wäre das Virus bereits vor 10 - 15 Jahren ausgebrochen, sähen unsere derzeitigen Kontakte ganz anders aus. Zu dieser Zeit hatten nur wenige ein Smartphone, verbunden mit der Möglichkeit im Minutentakt Nachrichten zu schreiben, Fotos und Videos zu versenden. Gerade jetzt entdecken viele Menschen den großen Vorteil der ditalen Alleskönner.

Handys, Tablets und co. sind nun treue Begleiter unseres Alltags. Auch für Kinder ist es eine riesen Chance mit ihren Freunden, Oma und Opa und anderen Bekannten in Kontakt zu bleiben. Gewähren Sie ihnen deshalb die Nutzung und begleiten SIe ihr Kind dabei. Anfangs kann es noch ungewohnt sein, per Video zu kommunzieren, aber nach und nach und mit einigen Tipps, klappt es besser. Haben Sie Geduld, für Kinder ist die aktuelle Situation etwas Neues und Ungewöhnliches.

Tipps für ein gelungenes Telefonat

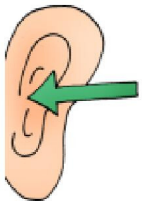
Vermisst du deine Freunde und Mitschüler und Mitschülerinnen?

Da wäre es doch eine Idee,
mal zu **telefonieren**!
Es ist bestimmt schön, wenn ihr eure Stimmen
wieder hören könnt und euch austauschen!

Aber über was könntest du da reden
mit deinem Gegenüber?
Fehlen dir auch manchmal die Ideen,
wenn du dann am Hörer sitzt?

Dann können dir vielleicht
meine **Fragen** helfen,
über die du dich unterhalten könntest.

Ansonsten entwickelt sich ein Gespräch auch ganz leicht,
wenn du **genau zuhörst**:



- *Was erzählt mir mein Partner?*
- *Verstehe ich alles?*
- *Was würde mich noch interessieren?*

Und dann **frag** doch einfach nochmal <u>genau</u> **nach**:

- *Wie meinst du das?*
- *Habe ich es richtig verstanden, dass du….?*
- *Erzähl mir doch mehr darüber. Wie…?*
- *Wirklich? Das kann ich gar nicht vorstellen.*
- *Magst du mir nochmal genau erklären, wie du das gemacht hast?*

Ansonsten wünsche ich Dir **Mut** – probiere es doch mal aus.
Und du wirst sehen, mit der Zeit wird es immer einfacher,
am Telefon mit jemandem zu reden,
ohne dass die Person direkt neben dir steht.

Qelle: Montessorischule Amberg, Gietl

Zu Beginn

Wie geht es dir?

Wie geht es deiner Familie?

Wie war dein Tag heute?

Schule

Wie ging es dir mit den Schulaufgaben zuhause?

Was ist dir leicht gefallen und was schwer?

Welche Aufgabe hat dir am meisten Spaß gemacht?

Was vermisst du am meisten, wenn du nicht in die Schule gehen kannst?

Welches Tier stellst du denn in HSU vor?

Familie

Wie geht es deinen Geschwistern/deinem Haustier/deinen Großeltern?

Müssen deine Eltern beide arbeiten oder sind sie zuhause?

Wer kocht bei euch gerade? Hilfst du mit in der Küche?

Findest du es gut, dass du jetzt viel Zeit mit deiner Familie verbringt?

Freizeit

Kannst du nach **draußen** gehen?

Welches **Spiel** hast du zuletzt gespielt?

Liest du gerade ein **Buch**? Welches hast du zuletzt gelesen?

Kannst du dich im Garten **bewegen** (Trampolin oder Seilspringen…)?

Hast du etwas **gemalt** oder **gebastelt**?

Hast du Ideen für ein selbst-gemachtes **Ostergeschenk**?

Corona-Zeit

Wie lange denkst du, müssen wir noch zuhause bleiben?

Worüber machst du dir Sorgen?

Was findest du am Schlimmsten an der Corona-Zeit?

Was möchtest du als erstes machen, wenn die Corona-Zeit vorbei ist?

Qelle: Montessorischule Amberg, Gietl

Schreib mal wieder!

Qhttps://www.abc-kinder.de/schreib-mal-wieder/

Während es bei einigen schon wieder „Schulbank drücken“ heißt, sind viele andere Kinder noch zu Hause. Die aktuelle Zwangspause bietet vielleicht endlich mal die Möglichkeit bieten die Dinge zu tun, zu denen sonst die Zeit und die nötige Ruhe im Alltag fehlen, zum Beispiel, wieder einmal eine „echte“ Post zu verschicken.

Einen **Brief** oder eine **Postkarte**, eben etwas Handgeschriebenes, das in Zeiten von e-Mail und SMS oft zu kurz kommt, beim Empfänger aber nach wie vor prima ankommt!

Der Kreativität beim Gestalten und Schreiben sind dabei keine Grenzen gesetzt und Langeweile hat bestimmt Pause, wenn Kinder die Anregung aufnehmen „Schreib doch mal wieder!“.

„Wem soll ich denn schreiben?“

Wer freut sich nicht über die schöne Überraschung, zwischen Werbung und Rechnungen persönliche Post im Briefkasten zu finden?
Omas, Opas, Verwandte, Pat(inn)en, verzogene Freunde oder Freundinnen… – alle werden sich garantiert über einige Zeilen freuen!

Vielleicht hast du auch eine Pinnwand zu Hause wo du all deine Briefe sammeln kannst. Briefe und Postkarten sind eine schöne Erinnerung an Freunde, Verwandte und Bekannte.

Was kannst du schreiben?

Qhttps://www.abc-kinder.de/schreib-mal-wieder/

„Was soll ich schreiben?“

Passiert ist doch noch nicht wirklich etwas in den Ferien? Es müssen auch nicht immer die großen Neuigkeiten sein:
kleine Erlebnisse wie Ausflüge, Fortschritte und Ereignisse rund um Hobbys, Erinnerungen an das letzte gemeinsame Familienfest, Vorab-Einladungen zum Geburtstag, Infos über die Schule, vielleicht Glückwünsche zum Geburtstag, das letzte Abenteuer mit dem Lieblingstier bieten bestimmt genügend Schreibstoff?
Auch der Wunsch sich zu verabreden – „Meld‘ Dich doch mal bei mir, wenn Du Zeit hast…!“ – ist ein schöner Anlass, mal eine Postkarte zu schreiben anstatt eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen!

„Worauf soll ich schreiben?“

Vielleicht gibt es vom letzten Geburtstag noch einen neuen Briefblock, der schon lange auf seinen Einsatz wartet?
Alternativ kann es sehr viel Spaß machen, Postkarten oder Briefpapier selbst zu gestalten: ob aus Fotos, aus weißen Blättern beklebt mit Bildern aus Zeitungen und Zeitschriften, buntem Papier, getrockneten Blütenblättern oder was die Bastelkiste so hergibt.

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“

… und machen immer Freude, wenn man sie im Umschlag findet!
Ein getrocknetes, vierblättriges Kleeblatt (selbst gepflückt!) für die Oma, bunte Sticker für die beste Freundin, ein aktueller Schnappschuss für die Patentante?
Auch ein Tütchen Sonnenblumensamen oder ein Pferdebild für die Brieffreundin und andere kleine Dinge finden problemlos Platz im Umschlag und sorgen beim Empfänger garantiert für ein Lächeln!
Und mit großer Wahrscheinlichkeit auch bald wieder mal für Post im eigenen Briefkasten!

printed by www.xposeprint.de

Vorlage Postkarte

Keine Postkarte zur Hand? Kein Problem, in nur wenigen Minuten kannst du eine eigene entwerfen:

Schneide die Postkarte aus und gestalte sie nach deinen Wünschen. Du kannst sie bekleben, bemalen und vieles mehr! Lass deiner Kreativität freien Lauf. Achte darauf, dass das Adressfeld freibleibt.

Fertig? Dann ab damit in den nächsten Postkasten!

Schon in ein bis zwei Tagen ist die Karten beim Empfänger angekommen.

LACH DOCH MAL WIEDER :)

Im Zoo trifft ein Elefant auf zwei Ameisen. Fragen die Ameisen: „Wollen wir kämpfen.“

Sagt der Elefant: Zwei gegen einen ist unfair.

Warum hat der Kapitän das U-Boot versenkt?

-

Es war Tag der offenen Tür.

Tochter: "Mama, wie lang bist Du schon mit Papa verheiratet?"

-

Mutter: "Ich bin schon 10 Jahre mit deinem Papa verheiratet!"

-

Tochter: "Und wie lange musst Du noch?"

Treffen sich zwei Freunde.
"Mir geht es heute nicht so gut!"
"Du kannst ja in den Streichelzoo gehen. So etwas beruhigt normalerweise."
Nach ein paar Stunden treffen sie sich wieder.
"Und, geht es dir wieder besser?"
"Nein ..."
"Warum das denn?"
"Im Streichelzoo wollte mich keiner streicheln ..."

Zwei Kinder laufen an einem ausgetrockneten See vorbei. Sagt das eine zum anderen: ,,Kuck mal, der See ist weg!'' Sagt das andere Kind: ,,Das war bestimmt ein Seeräuber!"

Was macht ein Eskimo auf einer Eisscholle?

-

Frieren.

Rezept für eine gute Freundschaft

https://gartenderseele.wordpress.com/2015/09/12/rezept-fuer-die-freundschaft/

Zutaten für zwei Personen:

1 große Portion Liebe
1 Schuss Geduld
1 handvoll Respekt & Ehrlichkeit
1 Prise Humor
1 großes Maß an Vertrauen und Aufrichtigkeit
1 großer Schuss Spritzer Zeit und Hilfsbereitschaft
1 Lächeln
1 Menge Freundlichkeit und Nachsichtigkeit

Zubereitung:

Nimm eine große Portion Liebe,
dazu einen ordentlichen Schuss Geduld mit dir selbst und mit dem anderen.
Mixe dies mit einer Handvoll Respekt und Ehrlichkeit.
Vergiss die Prise Humor nicht, um die schlechten Zeiten zu verdauen.
Mische ein gehöriges Maß Vertrauen und Aufrichtigkeit hinein.
Gieße über alles ein Lächeln und bestreue es mit einer Menge Freundlichkeit und auch ein bisschen Nachsichtigkeit.
Dazu gib noch viel Zeit und Hilfsbereitschaft und der beste Freund ist dir sicher.
Pass auf, dass du die fertige Freundschaft nicht auskühlen lässt, denn sonst ist sie ungenießbar.

Gutes Gelingen!

Das Rezept kann man natürlich nach belieben erweitern ❥

MALVORLAGEN

MALVORLAGEN

MALVORLAGEN